

HVBG-Info 35/1998 vom 11.12.1998, S. 3309 - 3312, DOK 311.10/017-SG

Kein UV-Schutz für die ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland - Urteil des SG Gelsenkirchen vom 01.10.1998 - S 13 U 65/97

Kein UV-Schutz (§ 539 Abs. 1 Nr. 13 RVO - vgl. dazu § 2 Abs. 1 Nr.
10 SGB VII) für die ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb der
Katholischen Frauengemeinschaft Deutschland (kfd);

hier: Urteil des Sozialgerichts (SG) Gelsenkirchen vom 01.10.1998

- S 13 U 65/97 (Vom Ausgang des Berufungsverfahrens
- L 17 U 301/98 vor dem LSG Nordrhein-Westfalen wird berichtet.)

Das SG Gelsenkirchen hat mit Urteil vom 01.10.1998
- S 13 U 65/97 - entschieden, daß die Klägerin bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit für die kfd nicht gemäß § 539 Abs. 1
Nr. 13 RVO versichert war. Die Klägerin sei weder unmittelbar noch mittelbar für die römisch-katholische Kirche (Körperschaft des öffentlichen Rechts) ehrenamtlich tätig geworden. Nach ihrer Satzung sei die kfd der Zusammenschluß von Frauen in der katholischen Kirche. Sie sei auf der Ebene der Pfarrgemeinde ein nichtrechtsfähiger Verein. Zwar ist die kfd außerhalb der katholischen Kirche und insbesondere der örtlichen Pfarrgemeinde nicht denkbar, dies reiche allein jedoch nicht aus. Dieser Fall sei vergleichbar der Entscheidung des BSG vom 24.03.1998
- B 2 U 13/97 R - (= HVBG-INFO 1998, S. 1563-1568), wonach der Katholische Pfadfinderbund rechtlich kein Teil der römisch-katholischen Kirche sei.